

Das Jahr aus Sicht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2025 mit der Entwicklung des Gesundheitswesens in der Schweiz auseinandergesetzt. Er hat die aktive Netzwerkarbeit der Klinikleitung im Rahmen des Projektes «Gesundheit BL 2023 Rahmenkonzept Basel Landschaft Regierungsrat» intensiv begleitet. Die Nachfrage nach medizinischen Leistungen in der Schweiz blieb in 2025 insgesamt hoch. Gleichzeitig standen die Leistungserbringer weiterhin unter hohem Kostendruck, unter anderem infolge steigender Personal-, Energie-, und Sachkosten, sowie einer zunehmenden regulatorischen Verdichtung im Gesundheitswesen. Diese Rahmenbedingungen prägten auch im Berichtsjahr das wirtschaftliche Umfeld der Klinik Arlesheim.

Die Klinik Arlesheim hat sich im Geschäftsjahr 2025 eine Fokussierungsstrategie auferlegt und Innovationen deutlich reduziert. Ein wichtiges Element dieser Fokussierung waren Führungsschulungen für alle Führungskräfte der Klinik. Im Ergebnis ist die Nachfrage deutlich gestiegen und es konnte ein Gewinn nach Swiss Gaap Fer in Höhe von 156'332 CHF erwirtschaftet werden. (Vergleich mit Vorjahr: -3'098'403 CHF).

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr insgesamt fünf Mal persönlich zu seinen regulären Sitzungen getroffen. Die Co-Präsidenten haben sich zusätzlich zehn Mal zum Austausch mit der Klinikleitung getroffen. Im Rahmen der Ressorts wurden u.a. die Themen Finanzen, Strategie, Neubau, Personal, Compliance, Qualität und Risiko, sowie Eigentümerkommunikation bearbeitet.

In seiner Rolle als Aufsichtsorgan hat sich der Verwaltungsrat regelmäßig mit den Leistungskennzahlen der Klinik befasst, u.a. mit der neu erstellten Deckungsbeitragsrechnung, der Personalquote (Personalkosten / Umsatz in %), sowie den operativen und strategischen Risiken und Chancen. Insbesondere hat er immer wieder auf die aktuelle Liquidität geschaut und diese überwacht.

Der Verwaltungsrat dankt der Klinikleitung und allen Mitarbeitenden für ihren sehr grossen Einsatz in 2025. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, welche Anstrengungen notwendig sind, um trotz des herausfordernden Umfelds ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Für den geschafften Turnaround im Geschäftsjahr 2025 sind wir besonders stolz und dankbar.

Mit Blick auf das Jahr 2026 erwarten wir die Fertigstellung des Neubaus und die Planung des Einzugs in den Neubau im Jahr 2027.

Alexander Schwedeler, Karl-Heinz Zeller
Co-Präsidenten des Verwaltungsrats

Das Jahr aus Sicht der Klinikleitung

Schwieriges Terrain – volle Energie – und Rückenwind

Das Jahr 2025 war erneut ein vielfältiges, anspruchsvolles und zugleich erfolgreiches Jahr.

Das Terrain bleibt schwierig: Die Spitallandschaft steht allgemein unter enormem Druck. Stichworte wie Finanzierung und Tarife, Fachkräftemangel sowie zunehmende Regulation prägen den Alltag. Für Spitäler in privater Trägerschaft kommt zunehmend eine bedrohliche Marktverzerrung hinzu: die Politik stützt die grossen Spitäler finanziell, was direkt zu noch grösseren Herausforderungen der kleinen und mittleren Spitäler führt.

Umso bemerkenswerter ist es, wie sich die Klinik Arlesheim in diesem Umfeld behauptet hat. Die Wirtschaftlichkeit konnte deutlich verbessert werden, und die Anzahl Patientinnen und Patienten, welche uns ihr Vertrauen schenken, ist erneut gestiegen. Vor allem aber haben die Mitarbeitenden durch ihren grossen und engagierten Einsatz es möglich gemacht, wesentliche Prozess- und Effizienzverbesserungen umzusetzen. Die berühmte Extrameile wurden von sehr vielen an den verschiedensten Orten geleistet. Die Idee einer umfassenden, menschenorientierten und erweiterten Medizin ist uns täglich Ansporn und auch die immer wieder beeindruckende positive Teamarbeit über Berufsgruppen und Bereiche hinweg geben uns die Energie für eine solche Leistung.

Zu dieser inneren Energie kommt noch Rückenwind dazu: Der nun immer deutlicher sichtbare, schöne und nachhaltige Neubau entfaltet eine besondere Ausstrahlung. Es entsteht ein positives Energiefeld, das wir immer wieder als Rückenwind spüren. Dafür sind wir dankbar – gerade angesichts der bestehenden Herausforderungen.

Wir möchten uns bei allen Menschen bedanken, welche mithelfen, die Anthroposophische Medizin als Zukunftsmedizin umzusetzen: Danke allen Mitarbeitenden in den vielfältigsten Teams, den vielen Menschen, welche uns das Vertrauen schenken, sowie bei unseren Partnerinnen und Partner.

Die Klinikleitung Daniela Bertschy, Alexander Faldey,
Patrick Meyer, Lukas Schöb

Höhepunkte 2025

Engagement in der Gesundheitsversorgung Baselland

Die Klinik Arlesheim engagierte sich 2025 aktiv in der kantonalen Dialogplattform Gesundheit Baselland sowie im Projekt «Gesundheit BL 2030». Die Klinik Arlesheim ist nebst dem Kantonsspital Baselland das zweite Grundversorgungsspital im Kanton. Die Klinikleitung und Mitarbeitende der Klinik arbeiteten in verschiedenen Fachgruppen mit und brachten ihre Expertise unter anderem in den Bereichen Spital zuhause, psychosomatische Angebote und Notfallversorgung ein.

Die Beteiligung an diesen Projekten stärkt die Vernetzung der Klinik mit anderen Leistungserbringern und ermöglicht es, die zukünftige Gesundheitsversorgung im Kanton Baselland aktiv mitzugestalten.

Neubau schreitet planmässig voran

Die Arbeiten am Neubau der Klinik Arlesheim verliefen durch das gesamte Jahr planmässig. Es konnten wichtige Fortschritte, unter anderem bei der Tiefgarage und der Parkplatzsituation, erzielt werden. Die Fassade wurde fertiggestellt und die Innenarbeiten gingen planmässig voran. Sowohl der Zeitplan als auch die finanziellen Rahmenbedingungen blieben stabil.

Zudem fanden verschiedene Neubau-Führungen für Mitarbeitende, Nachbarschaft, Netzwerkpartner und Krankenversicherungen statt, welche auf grosses Interesse stiessen.

Apothek: Strukturelle Weiterentwicklung und Digitalisierung

Das Jahr 2025 war für die Apotheke geprägt von wichtigen Veränderungen und zukunftsweisenden Investitionen. Der Verkaufsraum der öffentlichen Apotheke wurde erweitert und modernisiert, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Mit zusätzlichen Kassen, einem Ticketsystem sowie dem Einbau eines ROWA-Kommissionierungsautomaten konnten Abläufe optimiert und Wartezeiten reduziert werden.

Gleichzeitig wurde die organisatorische Trennung von öffentlicher Apotheke und Spitalapotheke erfolgreich umgesetzt. Dieser Meilenstein schafft klare Zuständigkeiten, stärkt die Eigenständigkeit beider Bereiche und bildet die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung.

Seit Dezember 2025 unterstützt die KI-basierte Telefonsistenz die öffentliche Apotheke bei der Entgegennahme externer Anrufe. Gemeinsam mit dem Kommunikationssystem Medflex ermöglicht die digitale Lösung eine strukturierte und effiziente Bearbeitung von Anfragen. Patientinnen und Patienten profitieren von einer verbesserten telefonischen Erreichbarkeit, mehrsprachigem Service sowie neuen digitalen Möglichkeiten für Rezeptbestellungen und Anfragen. Gleichzeitig wird das Apothekenteam im Tagesgeschäft spürbar entlastet.

Projektstart neue ambulante Tarifstruktur

Mit Blick auf die schweizweite Einführung des neuen Tarifsystems TARDOC und der ambulanten Pauschalen per 1. Januar 2026 startete die Klinik Arlesheim das Projekt «Neue ambulante Tarifstruktur» mit dem Ziel für eine geordnete und rechtzeitige Umsetzung der neuen gesetzlichen Anforderungen sowie die Anpassung interner Prozesse.

Erfolgreicher Wissenschaftskongress BaSIM (Basler Symposium für Integrative Medizin)

Im September 2025 fand bereits zum dritten Mal der gemeinsame Wissenschaftskongress mit dem Universitätsspital Basel statt. Der Kongress brachte international renommierte Referentinnen und Referenten nach Basel und bot spannende Einblicke in aktuelle Forschungsthemen in der Integrativen Medizin. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen.

Erfolgreicher Versicherungsanlass

Erstmals führte die Klinik Arlesheim einen Anlass für Vertreterinnen und Vertreter von Krankenversicherungen durch. Rund 30 Gäste erhielten Einblicke in die medizinischen Angebote, den Klinikalltag sowie den Neubau.

Die Veranstaltung bot Gelegenheit für persönlichen Austausch und stärkte die Beziehungen zu wichtigen Partnerorganisationen.

Gesundheitsforum weiterhin beliebt

Auch 2025 erfreute sich die öffentliche Veranstaltungsreihe «Gesundheitsforum» grosser Beliebtheit. Die monatlichen Veranstaltungen zu aktuellen Gesundheitsthemen fanden im Setzwerk statt und zogen durchschnittlich rund 160 Besucherinnen und Besucher an.

Das Gesundheitsforum stärkt den Austausch mit der Öffentlichkeit und ermöglicht interessierten Menschen einen niederschweligen Zugang zu Gesundheitsthemen und zur Klinik Arlesheim.

Neues Angebot Akutgeriatrie

Mit dem Ausbau des Angebots im Bereich Akutgeriatrie stärkt die Klinik Arlesheim ihre Kompetenz in der spezialisierten Betreuung älterer Patientinnen und Patienten. Ziel des Angebots ist eine ganzheitliche medizinische Versorgung, welche die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt und ihre Selbstständigkeit sowie Lebensqualität fördert.

Jahresrechnung 2025

gemäss OR

BILANZ	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen	26 505 481	24 900 688
Anlagevermögen	63 398 906	48 269 210
TOTAL AKTIVEN	89 904 387	73 169 898
PASSIVEN		
Fremdkapital	83 816 200	68 222 705
- kurzfristiges Fremdkapital	9 543 668	8 542 298
- langfristiges Fremdkapital	74 272 532	59 680 407
Eigenkapital	6 088 186	4 947 193
TOTAL PASSIVEN	89 904 387	73 169 898

ERFOLGSRECHNUNG	2025	2024	ABWEICHUNG
TOTAL BETRIEBSERTRAG	71 301 341	67 224 986	4'076'355
BETRIEBSAUFWAND			
Personalaufwand	-48 499 446	-46 622 202	1 877 244
Sachaufwand	-20 429 977	-20 311 104	118 873
Abschreibungen	-1 012 700	-2 121 391	-1 108 691
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-69 942 123	-69 054 697	887 426
BETRIEBSERGEBNIS EBIT	1 359 218	-1 829 711	3 188 929
FINANZERGEBNIS	58 877	-238 351	297 228
ERGEBNIS AUS FONDSVERWENDUNG	-291 359	323 802	-615 161
ERGEBNIS AUS BETRIEBSFREMDEN TÄTIGKEITEN	-	-6 641	-
ERGEBNIS AUSSERORDENTLICHE TÄTIGKEITEN + STEUER	14 259	-155 010	169 269
JAHRESERGEBNIS	1 140 994	-3 298 511	4 439 505

Angaben über die Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Prüfung Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Klinik Arlesheim AG wurde von der Revisionsgesellschaft Tretor AG geprüft und mit dem Bericht vom 8. April 2026 ohne Einschränkungen testiert.

Kennzahlen der Klinik Arlesheim



2'313

Fälle

davon Akut 1'986, Innere Medizin 1'375,
Onkologie 611, Psychiatrie 327

im Vergleich 2024: 2'095 Fälle
davon Akut 1'752, Innere Medizin 1'161
Onkologie 587, Psychiatrie 343



33'635

Pflegetage

Zählen wir sämtliche stationären Aufenthalte zusammen, wurden an rund 31'649 Tagen Patientinnen und Patienten gepflegt.
im Vergleich 2024: 32'477 Pflegetage

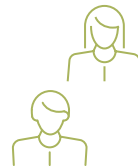


14.54 Tage

Aufenthaltsdauer

im Akutbereich 8.68, Innere Medizin 8.13,
Onkologie 9.92, Psychiatrie 50.16

im Vergleich 2024: Akut 8.86,
Innere Medizin 7.80, Onkologie 10.94,
Psychiatrie 49.48



63%

Patientinnen

Noch immer sind bei den stationären Behandlungen die Frauen deutlich in der Überzahl: 1'413 der 1'990 Aufenthalte.

Anteil der Behandlungen: 63% Frauen,
37% Männer



71'301'341 CHF

Gesamtumsatz

Insgesamt hat die Klinik im Jahr 2025 einen Umsatz von gut 71 MCHF erzielt.
im Vergleich 2024: 67'224'986 CHF



3.3%

EBITDA-Marge

im Vergleich 2024: 0.5%



678

Mitarbeitende

Insgesamt hatte die Klinik am 31.12.2025 678 angestellte Mitarbeitende, die sich insgesamt 447 Vollzeitstellen teilen.

im Vergleich 2024: 636 Mitarbeitende
verteilt auf 447 Vollzeitstellen